

## Hilarion antwortet

- [Hautjucken](#)
- [Warum bin ich gefallen und warum dauert die Heilung so lange?](#)
- [Helferdrang](#)
- [Heuschnupfen](#)
- [Wie komme ich an das Urvertrauen zur Selbstheilung?](#)
- [Wie kann ich mich vor anderen Energien schützen?](#)
- [Heilung für das behinderte Enkelkind](#)
- [Nachts aufwachen](#)
- [Das Bild von zwei großen Schlangen](#)
- [Inkarnation der Eltern](#)
- [Seelenverwandtschaft](#)
- [Schmerzen im Oberarm](#)
- [Bin ich gefühllos?](#)
- [Ist meine Tante ein Engel?](#)
- [Wie geht es Hilarion?](#)

## Hautjucken

**Teilnehmer:** Wie werde ich mein Hautjucken los?

**Hilarion:** Das Hautjucken ist der Ausdruck dessen, dass du dich in deiner Haut nicht wohl fühlst, so wie du jetzt bist. Es ist ein Ausdruck dessen, dass du dich in deiner Umgebung, so wie du dich im Moment fühlst, nicht wohl fühlst. Dieses Hautjucken wirst du nur dann wieder ganz aus deinem Körper entfernen können, wenn du alle Aspekte, die dahinter stehen, loslassen kannst. Wenn du es schaffst tatsächlich eine innere Stärke zu entwickeln, die dich in deinem Sein, so wie du bist, sein lässt und in der du dich akzeptierst, so wie du bist. Solange du gegen dich selbst kämpfst, solange du dich selbst nicht so akzeptierst, wie du bist, solange wird dir das deine Haut auch signalisieren. Erkenne dich an, so wie du bist. Kämpfe nicht gegen das, was du bist.

[zurück](#)

## Warum bin ich gefallen und warum dauert die Heilung so lange?

**Teilnehmerin:** Ich übe mich darin mir vorzustellen, dass mein linkes Bein genauso stark und flexibel ist wie das rechte und es wird auch immer besser. Aber warum musste das überhaupt passieren? War ich da nicht im Gleichgewicht?

**Hilarion:** Warum stolpert ihr? Warum verletzt ihr euch an euren Beinen, an euren Fortbewegungsmitteln, die ja direkt an eurem Körper sind? Warum geschieht so etwas? Es geschieht meistens dann, wenn ihr selbst auf einem Weg seid, den eure Seele vielleicht so nicht vorgesehen hatte, damit ihr ein wenig ins Stolpern geratet und noch einmal achtsam um euch schaut, um zu sehen: War das jetzt wirklich richtig? Oder es geschieht dann, wenn ihr einen Weg geht, mit dem ihr in eurem eigenen Innersten eigentlich gar nicht zufrieden seid und den ihr gar nicht so gehen wollt. Dann geschehen solche Dinge auch. Immer dann, wenn es ein Ungleichgewicht zwischen dem gibt, was euer Ziel ist und dem, was ihr tatsächlich jetzt anstrebt, wo ihr hingehet, wenn es diese Disbalance gibt, dann wird

sich irgendetwas in eurer Wirklichkeit zeigen, sei es dass ihr stolpert, euch verletzt oder sonst irgendetwas passiert, damit ihr ein wenig Rückschau halten könnt, innehalten könnt, um zu sehen: Was mache ich denn jetzt wirklich und ist es das, was meinem Sein auch entspricht? Was gehört wirklich zu mir? Was will ich an dieser Stelle lernen? Was möchte ich in mein zukünftiges Leben aus dieser Situation heraus mitnehmen?

Das ist das eine. Und das andere, warum es dann doch nicht so schnell wieder heilt, ist das, dass in euch selbst Muster sind, die einen bestimmten Glauben beinhalten, dass eine bestimmte Verletzung auch so und solange braucht, bis sie heilt, weil das immer so war und weil das eure Mütter, Großmütter und Urgroßmütter usw. schon gesagt haben. Über Jahrhunderte hinweg habt ihr etwas gelernt, das so tief in euch, in euren Mustern, in euren Glaubenssätzen steckt, dass es nicht von heute auf morgen durch einen einzigen Gedanken umgewandelt werden kann. Das, was da umgewandelt werden will, ist die Kraft von Generationen vor dir. Dazu bedarf es auch eines gewissen Schubes an Energie von dir, damit es anders wird.

[zurück](#)

## Helferdrang

**Teilnehmerin:** Ich habe seit Jahren Dinge intuitiv bei mir angewendet, um Körper, Seele und Geist immer wieder zu regenerieren. Ich habe auch einen Helferdrang. Soll ich das nur für mich anwenden oder soll ich das mental oder in Behandlungen an andere weitergeben?

**Hilarion:** Gib nur dann weiter, wenn es von dir verlangt wird oder wenn du darauf angesprochen wirst. Immer dann, wenn du von dir aus etwas gibst, das jemand anders gar nicht möchte, wirst du ihm oder ihr etwas geben, das energetisch nicht passt. Und das tut euch beiden nicht gut. Frage, ob du helfen darfst. Und wenn ein klares „Ja“ kommt, dann gib, was du geben kannst. Wenn ein genauso klares „Nein“ kommt, dann halte dich heraus. Dann ist es nicht dein Ding.

[zurück](#)

## Heuschnupfen

**Teilnehmerin:** Ich leide schon vielen Jahren unter Heuschnupfen, habe mich viel damit auseinandergesetzt und würde gerne einmal wissen, ob es da noch ein Thema gibt, das wichtig ist für mich in dieser Hinsicht, das mir irgendwie weiterhilft oder ob ich das Thema so schon erkannt habe.

**Hilarion:** Ein grundsätzliches Thema bei allen Dingen, die mit Allergien oder ähnlichen Erscheinungsformen zu tun haben, ist, dass ihr euch selbst verunreinigt fühlt. Das steht hinter den meisten allergischen Themen. Denn ihr seid mit allem verbunden was ist. Und nur wenn ihr anfangt euch gegen etwas zu wehren und etwas auszugrenzen, was nicht auszugrenzen ist, dann geschehen diese inneren Prozesse, in denen ihr euch gegen euch selber wendet.

Es ist ein ganz wichtiger Schritt anzuerkennen, dass ihr selbst mit eurem Körper in diesem irdischen Sein mit so vielen verschiedenen Lebensformen gemeinsam lebt - nicht nur mit den allergenen Stoffen, die durch die Luft schwirren, wenn der Frühling wieder kommt und die in diesem Fall mit der Neuerschaffung von Leben zu tun haben. Es sind die Samen, die Pollen, die das neue Leben hervorrufen, die dann solche Allergien bei vielen Menschen entstehen lassen. Es ist praktisch eine innere Abwehr gegen das Leben selbst, ein Sich-zurückziehen und ein Sich-nicht-trauen, das volle Potenzial des eigenen Lebens ganz auszukosten. Es ist ein Zurückhalten, ein Sich-selbst-zurücknehmen, das hier den hauptsächlichen Ausschlag gibt. Bei anderen kann es wieder anders sein.

[zurück](#)

## Wie komme ich an das Urvertrauen zur Selbstheilung?

**Teilnehmerin:** Ich glaube ganz fest an die Selbstheilung. Ich weiß, dass das möglich ist. Bei mir steht nur noch ein Urvertrauen dagegen, das ich nicht habe. Was kann ich konkret machen um dieses Urvertrauen zu bekommen, dass ich mich selber heilen kann?

**Hilarion:** Setze dich gerade hin. Und wenn du jetzt einatmest, spüre, wie dein Atem bis in deinen Herzraum hineinfließt. Spüre, wie der Atem deinen Herzraum dehnt. Dann spüre, wie dein Atem noch tiefer bis in deinen Bauch hinein fließt. Und wenn du ihn wieder ausströmen lässt, dann lass ihn bis oben hinausströmen, aus deinem Kopf heraus. Und lass da oben das Tor deines Verstandes auf. Lass all das, was dich einschränkt und behindert, mit jeder Ausatmung mit hinausfließen. Nimm mit jeder Einatmung, die du in dich hineinnimmst, das Urvertrauen des Universums, der Schöpfung mit zu dir herein, in deinen Herzraum, in deinen Gefühlsraum und lass mit der Ausatmung alle deine Widerstände des Verstandes wieder mit hinausfließen. Gönn deinem Verstand nicht den Triumph, die Schranke da oben wieder zuzumachen. Lass sie offen und lass alles aus dir herausfließen, was dich in deinem eigenen Sein und deinem eigenen Gefühl, Schöpfer sein zu können, behindert. Es sind nur die Schranken des Verstandes. Atme sie weg. Mache diese Atmung jeden Tag bewusst, wenigstens fünf Minuten.

[zurück](#)

## Wie kann ich mich vor anderen Energien schützen?

**Teilnehmerin:** Wie kann ich mich davor schützen, dass ich nicht so viel Energie von anderen Menschen aufnehmen?

**Hilarion:** Du kannst dich einmal natürlich mental schützen, indem du dir einen Kokon um dich herum vorstellst, den du mit wunderschönen Farben aus deinem Inneren heraus auflädst und an dem du etwas abprallen lässt. Auf der anderen Seite kannst du dich auch nicht schützen, weil manches geradezu von dir angezogen wird, sich manches in dir auch zeigen will und weil du auch zu vielen Dingen Resonanz hast, die du erfahren möchtest, die deine Seele in dir auch verwirklicht sehen möchte. Es lässt sich nicht alles ausgrenzen. Du kannst dich gegen das Grobe schützen, aber du kannst dich nicht gegen das Leben schützen. Das Leben will dir Dinge zeigen und dich Dinge erfahren lassen, die dein Verstand vielleicht nicht möchte. Du wirst dich nicht von allem abschirmen können. Das wird deine Seele nicht zulassen.

[zurück](#)

## Heilung für das behinderte Enkelkind

**Teilnehmerin:** Da du dich als Essenz des grünen Strahls zeigst, möchte ich die Frage in Bezug auf Heilung stellen, die mich und meine weibliche Linie betrifft, nämlich meine Tochter und mein kleines Enkelkind. Dieses Enkelkind ist verschiedentlich gehindert kraftvoll zu leben. Vielleicht gibt es eine Antwort aus deiner Ebene, wie ich in Bezug auf dieses Enkelkind und das Enkelkind in Bezug auf mich heilsam sein können.

**Hilarion:** Immer wenn sich das Leben nicht so normal zeigt, wie ihr es gewohnt sein, habt ihr das Gefühl, daran müsste etwas repariert werden. Manchmal und auch in diesem Fall sind die Dinge so von langer Hand geplant. Alles Sein in diesem Leben, was ihr jetzt in dieser Konstellation als Großmutter, Mutter und Kind erlebt, ist eine Erfahrungssituation, die ihr mit dieser alten Seele, die tatsächlich in diesen Körper gekommen ist, erfahren wolltet. Ihr wolltet mit dieser Seele auf diese Art kommunizieren und ein Leben mit ihr leben, so gut, wie es eben in dieser Zeit geht. Es ist nichts daran auszusetzen und es gibt auch nichts, was da verändert werden sollte. Ihr seid in einer Erfahrungssituation, die ihr euch auf einer ganz, ganz tiefen Ebene gewünscht habt. Seid in Liebe zueinander, macht keine Vorwürfe. Lasst alles außen vor, was euch in eurer Liebe zueinander behindern könnte. Das ist das, was ihr füreinander in dieser Situation tun könnt, jeder für den

anderen.

[zurück](#)

## Nachts aufwachen

**Teilnehmerin:** Was kann ich tun, damit mein Schlaf vielleicht ein bisschen tiefer wird, ich nicht jede Nacht aufwache. Es ist nicht so, dass ich darunter leide, aber ich merke, dass mir am Tag oder zumindest am Abend Energie fehlt. Ich schaffe dann nichts mehr. Ich hätte dann gern mehr Energie.

**Hilarion:** Aha. Da gibt es kein Rezept. Du wirst mit diesem Phänomen weiter leben müssen wie Zehntausende andere Menschen auch. Es ist noch nicht so lange, dass dieser Schlaf des nachts unterbrochen ist, es sind erst ein paar Jahre. Es ist so, dass bei jedem Menschen, der in dieses Neue Bewusstsein hineingeht, die Nächte anders werden, als sie vorher waren. Durch dieses Anderswerden, durch die anderen Tätigkeiten, die ihr des nachts auf den verschiedensten Ebenen verrichtet, werdet ihr manchmal zwischendurch völlig verwirrt wach und schlaft dann meistens wieder ein. Und dann kommt ein Glaube. Es kommt nämlich der Glaube: Weil ihr den Nachtschlaf unterbrochen habt, müsst ihr ja am Tage müder sein. Solange ihr das glaubt, wird es so sein.

[zurück](#)

## Das Bild von zwei großen Schlangen

**Teilnehmer:** Ich hatte ein Bild von zwei großen Schlangen vor mir, die eine war schwarz und die andere goldbraun. Sie wirkten nicht bedrohlich. Fragezeichen?

**Hilarion:** Sie sind nicht bedrohlich.

**Teilnehmer:** Was bedeuten sie?

**Hilarion:** Sie sind die Kraft des Lebens, die in dir aufsteigt. Es ist das Leben selbst und die Lebendigkeit des Lebens, die niemals aufhört. Und solange du in dieser Dualität bist und in diesem Körper wird es immer eine dunkle und eine helle Schlange geben, die sich gegenseitig ergänzen.

[zurück](#)

## Inkarnation der Eltern

**Teilnehmer:** Danke. Dann habe ich noch eine Frage. Sind meine Eltern inzwischen wieder inkarniert?

**Hilarion:** Ja, beide.

**Teilnehmer:** Aber nicht in meiner Umgebung.

**Hilarion:** Nein, nicht in deiner Umgebung.

**Teilnehmer:** Werde ich sie denn mal treffen in diesem Leben?

**Hilarion:** Nein.

**Teilnehmer:** Danke.

[zurück](#)

## Inkarnation der Eltern

**Teilnehmer:** Gibt es Seelenverwandtschaft?

**Hilarion:** Die Gegenfrage wäre: gibt es sie nicht?

**Teilnehmer:** Wie erkennt man sie dann? Man hat oft das Gefühl, als ob man manchen Leuten schon

begegnet wäre oder dass man sie gut riechen kann oder wie auch immer.

**Hilarion:** Es ist so, dass ihr euch erkennt, je sensibler ihr werdet. Jeder, der in dieses Leben geht, kommt aus einer Gruppe von Seelen, die sich seit Urzeiten kennen. Ihr habt euch immer versprochen, euch in allen Ebenen zu unterstützen und sei es nur, dass ihr euch für einen kurzen Moment seht, euch in die Augen schaut, euch erkennt und weitergeht. Das reicht manchmal schon aus. Ihr habt immer beschlossen, dass ihr niemals allein seid. In der Zeit, wo einer hier in der Dunkelheit dieser Erde ist und hier versucht, sich durchzuschlagen und das Leben in völliger Vergessenheit zu leben, sind mindestens drei andere auf der anderen Seite und unterstützen von dort so gut, wie sie können. Während ganz viele andere mit in diesem Leben sind, um die Kontakte untereinander zu halten, um Halt zu geben, um euch im Leben gegenseitig Unterstützung zu gewähren. Ihr seid niemals allein.

**Teilnehmer:** Und was ist mit den Wesen, die um uns herum sind. Ich habe das in Büchern gelesen, diese ganzen Märchenwesen, die man so kennt, also Gnome, Zwerge, Elfen. Inwieweit gibt es die Wesen denn?

**Hilarion:** Es gibt so viele Wesen. Die Wesen, die ich vorhin meinte, sind die höheren Engelwesen, die euch begleiten und die euch in diesem Leben Stütze und Halt bieten und euch immer lieben, egal, was ihr tut und egal, wie sehr ihr euch selbst liebt. Von diesen Wesen habe ich eben gesprochen. Die anderen Wesen, die du meinst, gibt es auch. Es gibt Wesen unterschiedlicher Couleur in allen Ebenen dieser Erde. Es gibt die Erd-, die Feuer-, die Wasserwesen, es gibt die Luftwesen, die Elementarwesen, alles ist da. Alles ist belebt und beseelt. Die gesamte Natur ist ein einziger Quell des Lebens und nichts davon ist ohne belebtes Sein. Wesen, die nicht sichtbar sind, sind hinter jedem Stein, hinter jeder Blume, hinter jedem Wurm.

**Teilnehmer:** Danke.

[zurück](#)

## Schmerzen im Oberarm

**Teilnehmer:** Sind die Schmerzen in meinem Oberarm auch ein nicht loslassen können, ein festhalten wollen.

**Hilarion:** Ja, gönne dir Phasen der Ruhe. Gönne dir Phasen, in denen du dich nur mit dir beschäftigst und dich nicht mit den Sorgen und Nöten der Menschen um dich herum beschäftigst. Lass die Sorgen und Nöte außen vor. Sie sind nicht deine.

**Teilnehmer:** Danke.

[zurück](#)

## Bin ich gefühlskalt?

**Teilnehmer:** Bei mir ist es in der dunklen Jahreszeit meist nicht so, dass mich das berührt. Ich habe Angst, dass ich da gefühlskalt bin. Oder habe ich mich schon genug damit beschäftigt und ist schon viel aufgelöst?

**Hilarion:** Es hat nichts mit Gefühlskälte zu tun, dass du diese Ebenen nicht mehr so stark empfindest. Es hat eher etwas damit zu tun, dass du im Moment einen etwas größeren Abstand von den Gefühlen, die damit zusammenhängen, hast. Du bist im Moment nicht so sehr involviert in diesen Themen des Abschiednehmens, der Trennung und der Trauer, die damit zusammenhängt. Es ist kein Bereich, der sich im Moment in dir bewegt und dadurch hast du diese Resonanz nicht so. Du bist deshalb aber nicht gefühlskalt. Du hast es einfach ein wenig mehr ausgeblendet.

**Teilnehmer:** Danke.

[zurück](#)

## Ist meine Tante ein Engel

**Teilnehmer:** Meine Tante K., die mit 93 Jahren bei mir gestorben ist und von der ich mein ganzes Leben lang ich immer gesagt habe, sie war mein Engel, ist sie auch jetzt mein Engel?

**Hilarion:** Engelwesen können so vielfältig sein. Und immer wenn du glaubst, dass es so ist und es für dich so empfindest, dann ist es auf einer bestimmten Ebene so.

**Teilnehmer:** Danke.

[zurück](#)

## Wie geht es Hilarion?

**Teilnehmer:** Ich wollte gerne mal wissen, wie es Hilarion geht.

**Hilarion:** Oh, vielen Dank. Vielen Dank für deine Frage. Wie es mir geht? Gefühlsmäßig ist das, was ich fühle und bin nicht vergleichbar mit dem, wie ihr fühlt, denkt, spürt und was ihr empfindet. Mein Erdenleben ist schon eine Zeit hinter mir und ich bin schon sehr lange in den geistigen Welten und habe diese menschlichen Empfindungen, wie ihr sie jetzt spürt, so nicht. Meine Aufgabe und mein Sinn ist es, Heilung in diese Welt zu geben, Heilung auf allen Ebenen auszustrahlen und überall dort zu sein, wo diese Heilung von euch gewünscht wird, wo ihr euch gegenüber den geistigen Ebenen öffnet und wohin ihr tatsächlich auch wollt. Wir möchten euch sozusagen ein Leuchtturm sein, ein Leuchtfeuer sein, ein Strahl sein, auf dem ihr euch orientieren könnt, wenn ihr weitergehen möchtet. Viele meiner Kollegen haben unterschiedliche Strahlen gewählt. Jeder Strahl ist möglich zu gehen. Ihr könnt den grünen Strahl wählen, den ich repräsentiere, ihr könnt den violetten Strahl wählen, den blauen Strahl, den gelben Strahl. Ihr könnt den rosa Strahl nehmen, ihr könnt alle Strahlen nehmen, die euch persönlich gefallen und deren Energie euch anzieht, die dahinter steht. Ich selbst mache hauptsächlich meine Aufgabe. Aber so wie ihr euer Leben empfindet, wie ihr spürt, wie die Höhen und Tiefen des Lebens wechseln und damit auch eure Stimmungen beeinflussen, das geschieht auf der Ebene, auf der ich jetzt bin, nicht mehr. Aber ich habe es auch in der Zeit genossen, als ich auf Erden war mit allen Höhen und Tiefen.

**Teilnehmer:** Gibt es keinen Ärger über Kriege oder wie die Leute sich momentan entwickeln?

**Hilarion:** Nein, alles ist so richtig, wie es ist.

**Teilnehmer:** Danke.